

ANMELDUNG

Zur Tagung Nr. 11124

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

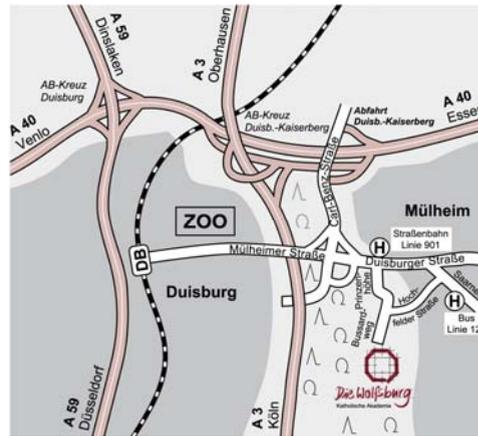
Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag, incl. Mahlzeiten	25,00 €
Tagungsbeitrag, incl. Mahlzeiten ermäßigt	20,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftzugriffsermächtigung oder mit der EC-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

IHR WEG ZU UNS ...

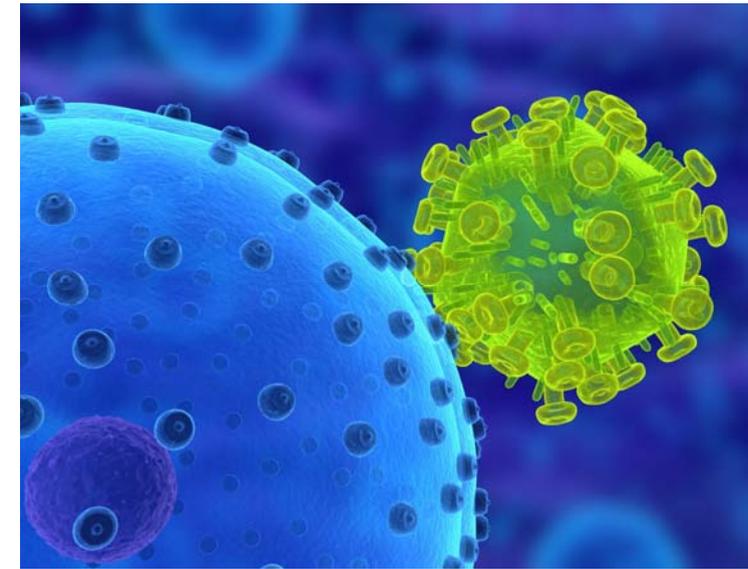


... mit Bus und Bahn

Die günstigste Bahnstation ist **Duisburg-Hauptbahnhof**. Mit dem Taxi sind Sie in 10 Minuten an der WOLFSBURG. Zur Straßenbahn benutzen Sie im Bahnhof die nördlichen Treppenaabgänge. Von der Unterführung besteht ein Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Der Fußweg von der Haltestelle bergauf zur WOLFSBURG dauert 10 bis 15 Minuten.

... mit dem PKW

Autobahn-Ausfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Zoo / Universität Duisburg fahren. Nach einer Unterführung links dem Hinweis Mülheim folgen. Rechts auf die Mülheimer Straße in Richtung Mülheim abbiegen. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim rechts in die Prinzenhöhe einbiegen. Dem Wegweiser zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.



AIDS - KIRCHE - GESELLSCHAFT

**Medizinische, ethische
und gesellschaftliche
Perspektiven**

07. Mai 2011



**KATHOLISCHES KLINIKUM
BOCHUM**

**UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

Falkenweg 6 · 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 999 19 0 · Telefax 0208 / 999 19 110
Email: die.wolfsburg@bistum-essen.de
Internet: www.die-wolfsburg.de

In Kooperation mit:
Gesprächskreis Kirche
und HIV/AIDS im Bistum
Essen



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

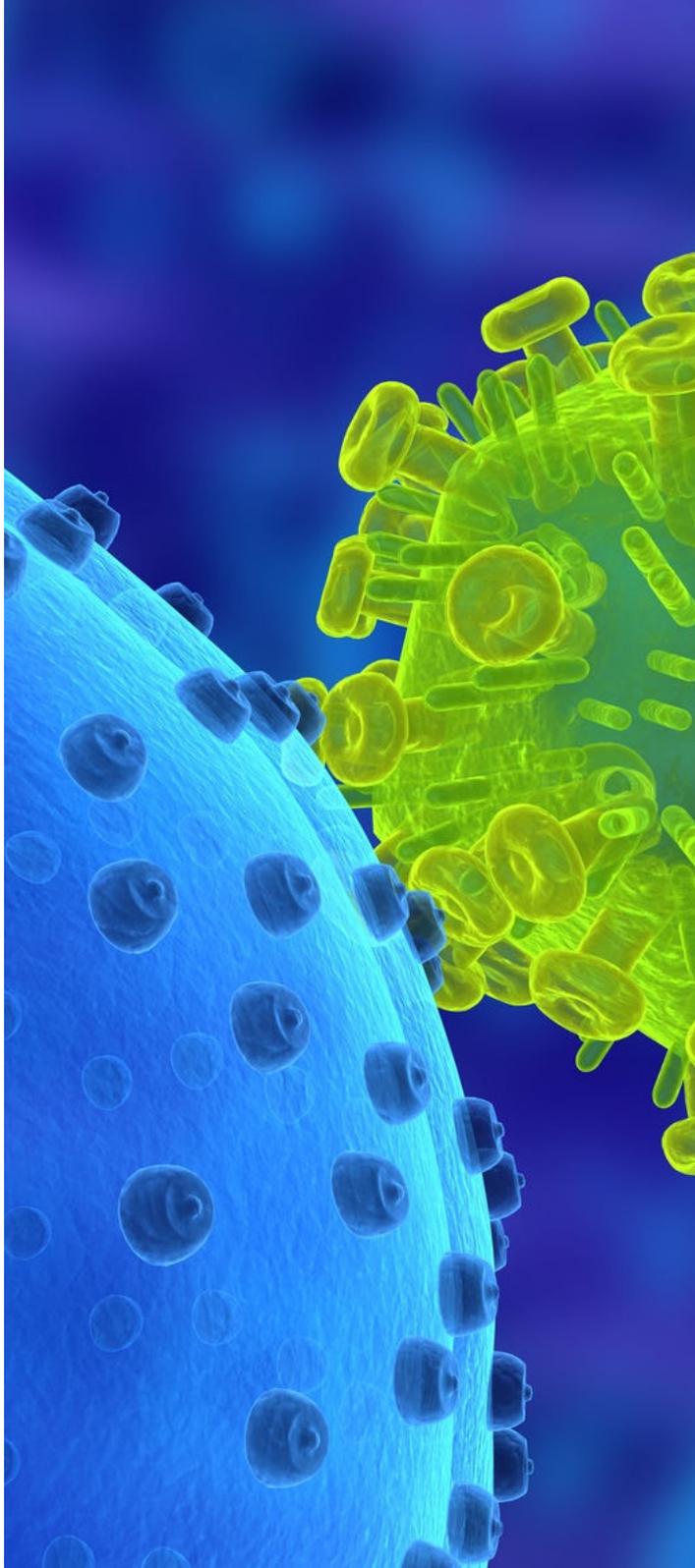
Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

AIDS- KIRCHE – GESELLSCHAFT MEDIZINISCHE, ETHISCHE UND GE- SELLSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN

Fast drei Jahrzehnte sind seit der Entdeckung des HI-Virus vergangen. Auf den ersten Blick scheint die Krankheit zumindest in Westeuropa mit seinen hervorragenden medizinischen Möglichkeiten beherrschbar zu sein. Auf den zweiten Blick bleibt sie eine große Herausforderung, die sowohl medizinische Themen als auch ethische und gesellschaftliche Fragen aufwirft. Wie kann die Prävention weiter entwickelt werden? Welche Leitbilder vom Menschen, von Beziehung und Partnerschaft tragen zur Eindämmung von AIDS bei? Wie kann der Diskriminierung infizierter und erkrankter Menschen entgegengewirkt werden? Welche Konsequenzen ergeben sich für Kirche und ihre Caritas? Wir laden Sie herzlich ein!

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Weihbischof Franz Vorrath,
Prof. Dr. Norbert Brockmeyer
Vorsitzende Gesprächskreis
Kirche und HIV/AIDS im Bis-
tum Essen



Tagungsleitung:

Dr. Judith Wolf
Dozentin Katholische
Akademie DIE WOLFSBURG

Volker Meißner
Geschäftsführer Gesprächs-
kreis Kirche und HIV/AIDS im
Bistum Essen

**Für diese Veranstaltung sind
Fortbildungspunkte bei der
Ärztammer Westfalen-
Lippe beantragt.**

PROGRAMM

**Samstag,
7. Mai 2011**

9:00 Uhr
Ankunft und Stehkafee/Tee

9:30 Uhr
Kirche und HIV/AIDS
Weihbischof Franz Vorrath

10:00 Uhr
**Kann HIV klinisch geheilt
werden?**
Prof. Dr. Norbert Brockmeyer

10:30 Uhr
**HIV als Herausforderung für
Theologie und Ethik**
*Prof. Dr. Eberhard Schocken-
hoff*

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr
**HIV - Sinnkrise oder Sinn-
stiftung?**
Dr. Dr. Stefan Nagel

12:00 Uhr
**Wie verändert HIV die Gesell-
schaft?**
Dr. Michael Bochow

12:30 Uhr
Mittagsimbiss

13:15 Uhr
**Was erwartet die AIDS-Hilfe
von Politik und Kirche?**
Michael Schumacher

13:45 Uhr
**Reaktionen und Perspekti-
ven der Politik**
*Staatssekretärin Marlis Brede-
horst*

14:15 Uhr
**Abschlussdiskussion mit
den Referenten**

15:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Zu den Referenten:

Dr. Michael Bochow
Wiss. Mitarbeiter in der For-
schungsgruppe Public Health;
Berlin; Forschungsschwer-
punkt: HIV/AIDS-Prävention für
unterschiedliche Zielgruppen

Marlis Bredehorst
Staatssekretärin im Ministeri-
um für Gesundheit, Emanzipa-
tion, Pflege und Alter des
Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Norbert Brockmeyer
Sprecher KompNet HIV/AIDS,
Direktor für Forschung und
Lehre, Leiter Hauttumorzent-
rum, Leiter Zentrum für sexuel-
le Gesundheit, Dermatologi-
sche Klinik, St. Josef-Hospital,
Ruhr-Universität Bochum

Dr. Dr. Stefan Nagel
Facharzt für psychosomatische
Medizin und Psychotherapie,
Psychoanalytiker, Düsseldorf

*Prof. Dr. Eberhard Schocken-
hoff*
Moraltheologe, Universität
Freiburg, stellv. Vorsitzender
im Deutschen Ethikrat

Michael Schumacher
Geschäftsführer Aidshilfe Köln